



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 06.04.2022 bis 07.04.2022

Pedelec fährt in Fahrschulauto

Stendal, 06.04.2022 um 12:22 Uhr

Am gestrigen Nachmittag fuhr eine Frau mit ihrem Pedelec (Fahrrad mit Elektrounterstützung) den Radweg des Ostwalls in Richtung Bismarkstraße entlang. Als sich ein Fahrschulauto rechts zum Abbiegen einordnete, fuhr die Frau seitlich in den Pkw. Dabei verletzte sie sich leicht und wurde ins Krankenhaus verbracht. Am Fahrschulauto entstand Sachschaden.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

B189, 06.04.2022 um 17:47 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren die Polizeibeamten die Bundesstraße 189 in Richtung Wittenberge als ihnen ein Pkw mit Anhänger auffiel. Bei der Kontrolle konnte der 30-jährige Fahrzeugführer eine Fahrerlaubnis der Klasse B vorweisen. Für seine Fahrzeugkombination wäre jedoch die Klasse BE notwendig gewesen. Dem 30-jährigen wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Kennzeichentafeln geklaut

Käthen, 06.04.2022 um 15:30 Uhr bis 07.04.2022 um 04:57 Uhr

Für einen Lkw-Fahrer hätte der Donnerstag kaum schlechter beginnen können. Er stellte gestern gegen 15:30 Uhr seine Sattelzugmaschine samt Anhänger in den Nahrstedter Weg ab. Heute Morgen musste er feststellen, dass die Kennzeichen des Lkw's und Anhänger entwendet wurden. Die Polizeibeamten haben ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Zeugen, welche Angaben zur Tat oder möglichen tatverdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle, zu melden.

Erneuter Betrug über WhatsApp

Wulkau, 07.04.2022 um 09:08 Uhr

Wiederholt geben sich derzeit unbekannte Betrüger als Sohn/Tochter aus um von ahnungslosen Eltern möglichst eine hohe Summe zu erbeuten. Auch gestern Mittag schrieben sie per WhatsApp eine Frau an, gaben sich als Sohn aus, der dringend Geld benötigt, um Rechnungen zu bezahlen. Die Mutter überwies zunächst das Geld, rief jedoch ihren Sohn kurze Zeit später an. Dieser verdeutlichte ihr, dass die Nachrichten nicht von ihm kommen. Glücklicherweise konnte die Bank den Betrag von mehr als 3.000€ zurücküberweisen, sodass kein Schaden entstanden ist. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de